

# DER NUTZER ALS EXPERTE UND PARTNER

---

Nutzergesteuerte Erwerbung an der  
Universitätsbibliothek Leipzig

Dr. Henriette Rösch

5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland  
13.03.2013

UNIVERSITÄTS  
BIBLIOTHEK *ubl* LEIPZIG



# Inhalt

- I Ziele und Motivation
- II Formen der nutzergesteuerten Erwerbung an der UBL
- III Perspektiven auf den Nutzer
- IV Potentiale

# I Ziele und Motivation

## **EFFEKTIVITÄT**

- im punktgenauen Einsatz der Mittel für benötigte (Forschungs-)Literatur

## **SERVICEVERBESSERUNG**

- durch komfortables, schnelles und transparentes Instrument der Literaturbeschaffung, unabhängig von Status und institutioneller Anbindung

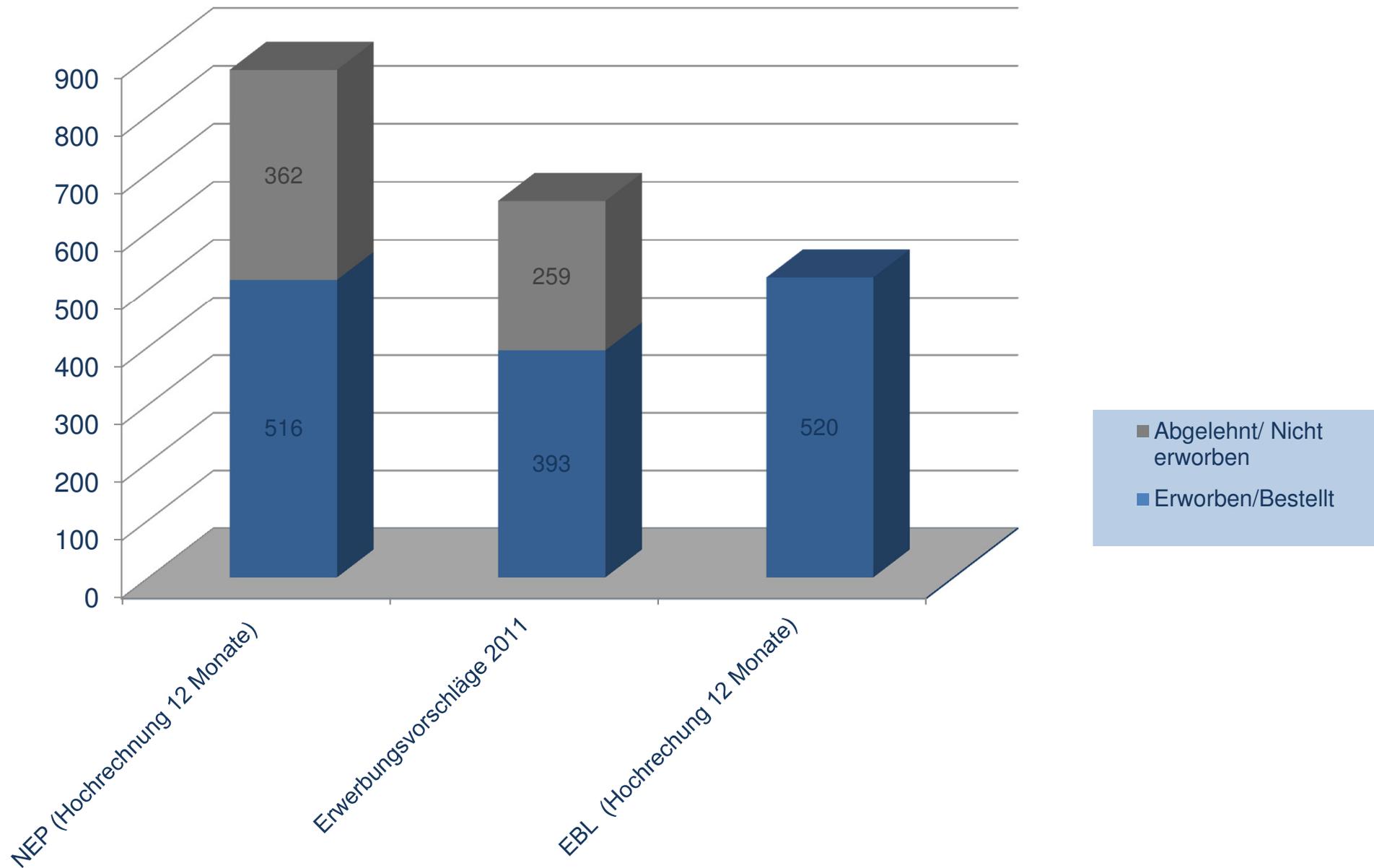
## **PARTIZIPATION**

- Nutzer bringen ihre fachliche Expertise und ihre Erfahrungen zum Bibliotheksbestand in die Bestandsentwicklung aktiv ein

## II Nutzergesteuerte Erwerbung an der UBL

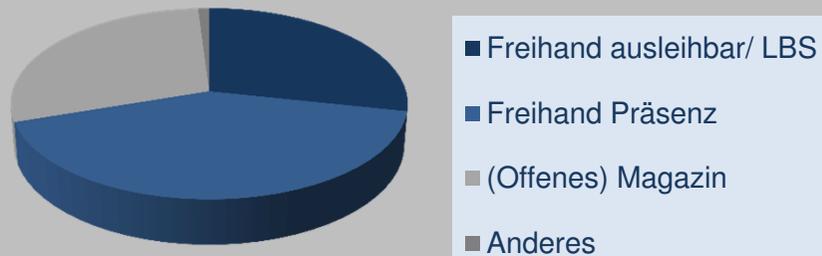
Erwerbungsanschläge	eBook- PDA	Nutzergesteuerte Erwerbung Print
Titel aus extern Quellen	250.000 Titel (EBL) im Katalog	120.000 Titel (Nielsen-Book-Data) im Katalog
Freie Eingabe von Titeln in ein online-Formular	Bestellung aus dem Katalog heraus (STLs; 4. STL = Kauf)	Bestellung aus dem Katalog heraus
Prüfung durch Fachreferenten (Plausibilität) und Erwerbungsabteilung (formal)	Automatisierte Erwerbung/ Leihe (außer bei STL über 25 €)	Prüfung durch Fachreferenten (Plausibilität) und Erwerbungsabteilung (formal)
Möglichkeit einer Begründung für Nutzer	Keine Begründungspflicht oder -möglichkeit des Nutzers	Begründungspflicht des Nutzers

# II Nutzergesteuerte Erwerbung an der UBL - Zahlen

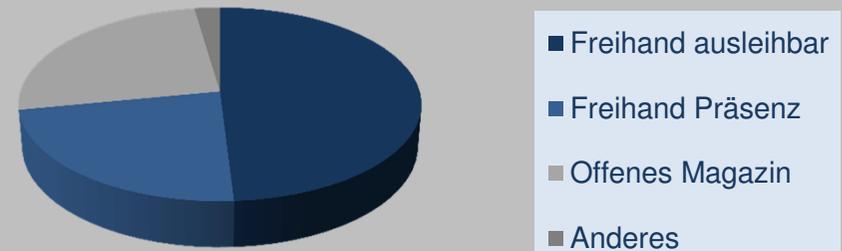


# II Nutzergesteuerte Erwerbung an der UBL - Zahlen

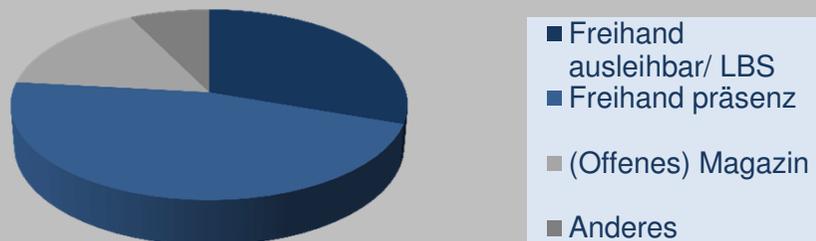
Aufstellung der erworbenen Titel  
**Erwerbungsanschläge** [393]



Aufstellung der erworbenen Titel **NEP** [257]



Aufstellung  
**Printerwerbung gesamt 2012** [26.378]



# II Nutzergesteuerte Erwerbung an der UBL - Effekte

## **BESTANDSERWEITERUNG**

– neue Themen/ Facetten bereichern den Bestand der Universitätsbibliothek/ Lücken werden gefüllt

## **NUTZERZUFRIEDENHEIT**

– Nutzerinnen schätzen den neuen Service der UB

## **KOMMUNIKATION**

– Intensivierung des Kontaktes zu den Nutzerinnen auf Seiten der Fachreferentinnen und der Bibliothekarinnen der Erwerbungsabteilung, Einblick in Nutzungsgewohnheiten und Bedürfnisse der Nutzerinnen

# III Neue Perspektiven auf den Nutzer

These:

Mit der Einführung nutzergesteuerter Erwerbung kann eine Neujustierung des Verhältnisses von Bibliothek und Nutzern einhergehen, da nutzergesteuerte Erwerbung andere Perspektiven auf den Nutzer freilegt und neue Formen des Wissenstransfers und der Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und ihren Nutzern ermöglicht .

# III Perspektiven auf den Nutzer

## Der Nutzer als Kunde

Nutzer benötigen schnell und unkompliziert Literatur für ihr Studium/  
Forschung/ Lehre

*„Super Bücher. Benötige fürs Diplom. Danke.“*

*“Ich schreibe meine Bachelorarbeit zum Thema Identität, Selbstwert und Co-Abhängigkeit und halte dieses Buch in diesem Zusammenhang für sehr vielversprechend.“*

**→ Nutzergesteuerte Erwerbung als Service**

# III Perspektiven auf den Nutzer

## Der Nutzer als Experte

Nutzer sind in ihrem Fach/ einer Facette eines Faches versiert und haben Überblick über einschlägige Autoren/ Publikationen bzw. kennen sich mit neuen Entwicklungen Strömungen aus.

*„Das neue Buch von Francois Recanati ist eine Publikation des Hauptvertreters der neueren Pragmatik. Es ist eine obligatorische Lektüre für jeden, der in diesem Paradigma auf dem Laufenden bleiben möchte.“*

*„Wichtiges Werk zur Diskussion der syntaktischen Subjekt-Eigenschaften im Tagalog; generell für Syntax wichtige Dissertation“.*

**→ Nutzergesteuerte Erwerbung als fachlicher Dialog zwischen Bibliothek und ihren Nutzern bzw. zwischen den Nutzer**

# III Perspektiven auf den Nutzer

## Der Nutzer als Partner

Nutzer kennen den Bestand ihrer Bibliothek (in einem bestimmten Bestandssegment) und können diesen in Verhältnis zur einschlägigen Literatur der jeweiligen Disziplin und/ oder zur erwarteten Nutzung setzen.

*„Der Universitätsbibliothek Leipzig fehlen wichtige Klassiker zum Feminismus und zur Geschlechterforschung, dies wäre einer davon. Auch sind bspw. wenige Bände der „Feministische Studien“ hier erhältlich (die meisten nicht, nicht einmal online), dann sind viel ausgeliehene Werke wie "Streit und Differenz" von Benhabib (MS 3150 B466) sehr abgenutzt und nur als Präsenz 1 Mal erhältlich, andere wichtige Titel wie ‚Theorie, Geschlecht, Fiktion‘ (ISBN: 9783861091134) gar nicht erhältlich.“*

*„Mathematica Literatur in der Bibliothek ist oft veraltet. Dieses Buch scheint gut in die vielseitigen neuen Funktionen einzuführen und die online-Hilfe gut zu ergänzen.“*

**→ Nutzergesteuerte Erwerbung als Möglichkeit kooperativer/  
kollaborativer Bestandsentwicklung**

# IV Potentiale nutzergesteuerter Erwerbung

Nutzergesteuerte Erwerbung als **Ressource**

→ Nutzer als kundiger „Mitarbeiter“

Nutzergesteuerte Erwerbung als **Indikator/ Gradmesser**

→ Aufzeigen von Leerstellen, Lücken im Bestand und der Erwerbungsstrategie

Nutzergesteuerte Erwerbung als Teil eines **neuen Selbstverständnisses**

→ Bibliothek als sozialer Raum und „Gemeinschaften der Kundigen“ (U.J. Schneider)



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: [roesch@ub.uni-leipzig.de](mailto:roesch@ub.uni-leipzig.de)

**Weitere Beiträge zum Projekt:**

Rösch, Henriette: Die Bibliothek als soziales System im Umbruch. PDA und ihre Auswirkungen auf die Beziehung zwischen Bibliothek und ihren Nutzern. In: Bibliothek, Forschung und Praxis 2013, 37(1), 1-8 (erscheint 4/2013)

Rösch, Henriette: Die Kompetenz der Nutzer. Nutzergesteuerte Erwerbung an der Universitätsbibliothek Leipzig. In: Bibliotheken in Sachsen 2012, Nr. 4, 210-213